



DFG

Aktuelles aus der Deutschen Forschungsgemeinschaft

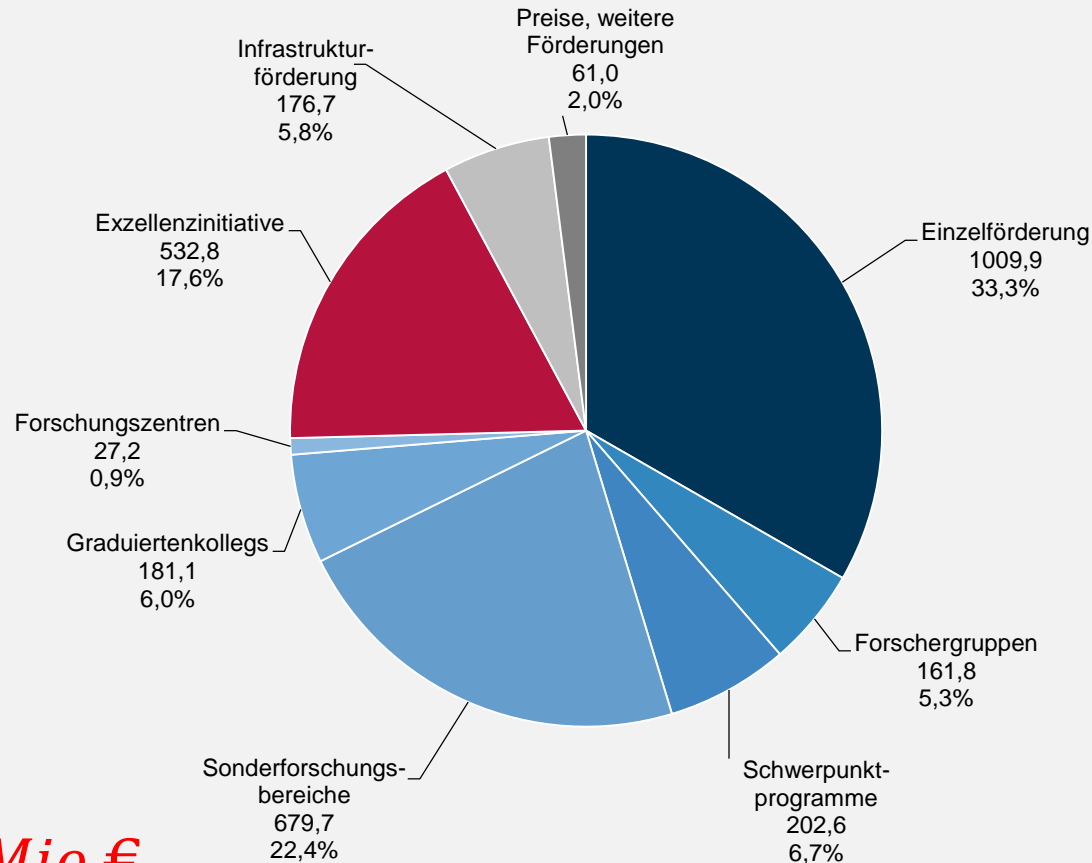
Dr. Frank Kiefer, Gruppe Physik und Mathematik

- Fachreferat Mathematik -

- Statistischer Überblick zur Förderentwicklung
(Quelle: Fachkollegien-Bericht 2017 (DFG intern, Datenstand Januar 2017))
- Angedachte Neuerungen in Nachwuchsprogrammen
 - Emmy Noether-Programm
 - Heisenberg-Programm
- Übersicht aktueller DFG-Gremienmitglieder aus der Mathematik
- Exzellenzstrategie – Stand und weiteres Vorgehen
- Internationales

Übersichten zum DFG-Fördergeschehen – Programmverteilung

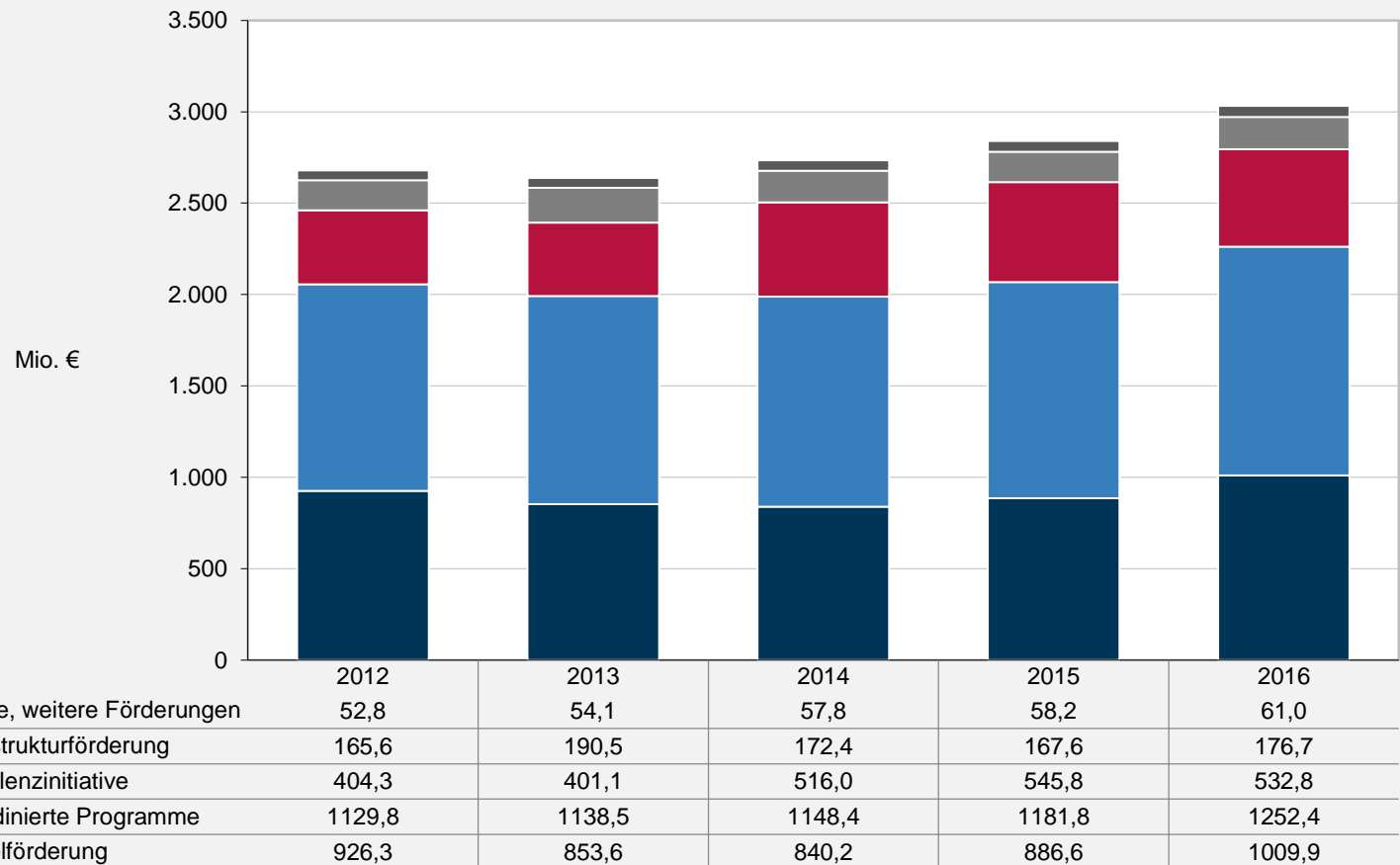
Jahresbezogene Bewilligungssumme für laufende Projekte (2016) nach Programm
(in Mio. € und Prozent, inkl. Programmpauschale)



$\Sigma = 3033 \text{ Mio €}$

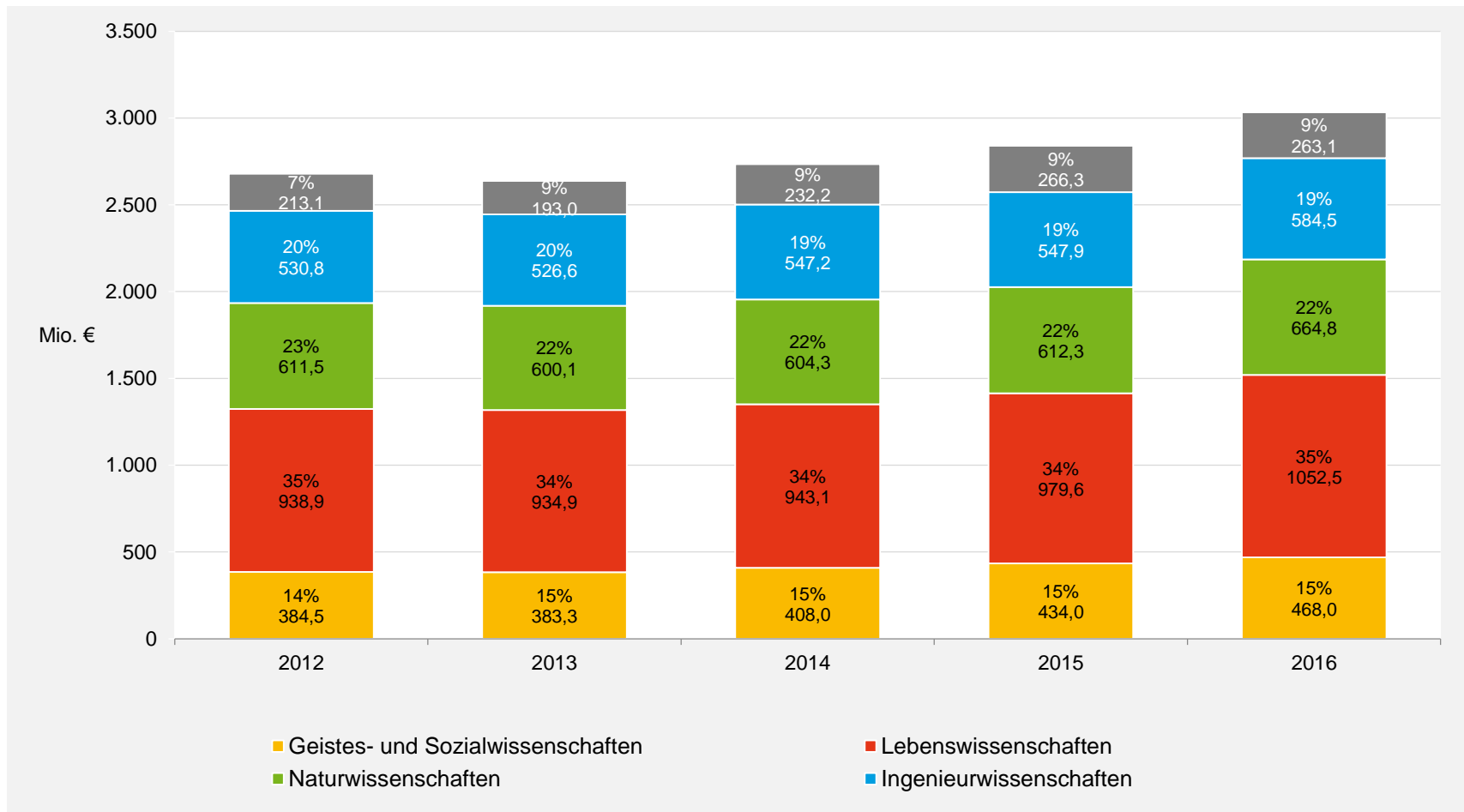
Übersichten zum DFG-Fördergeschehen – Programmverteilung

Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssumme für laufende Projekte nach Programm
(in Mio. €, inkl. Programmpauschale)



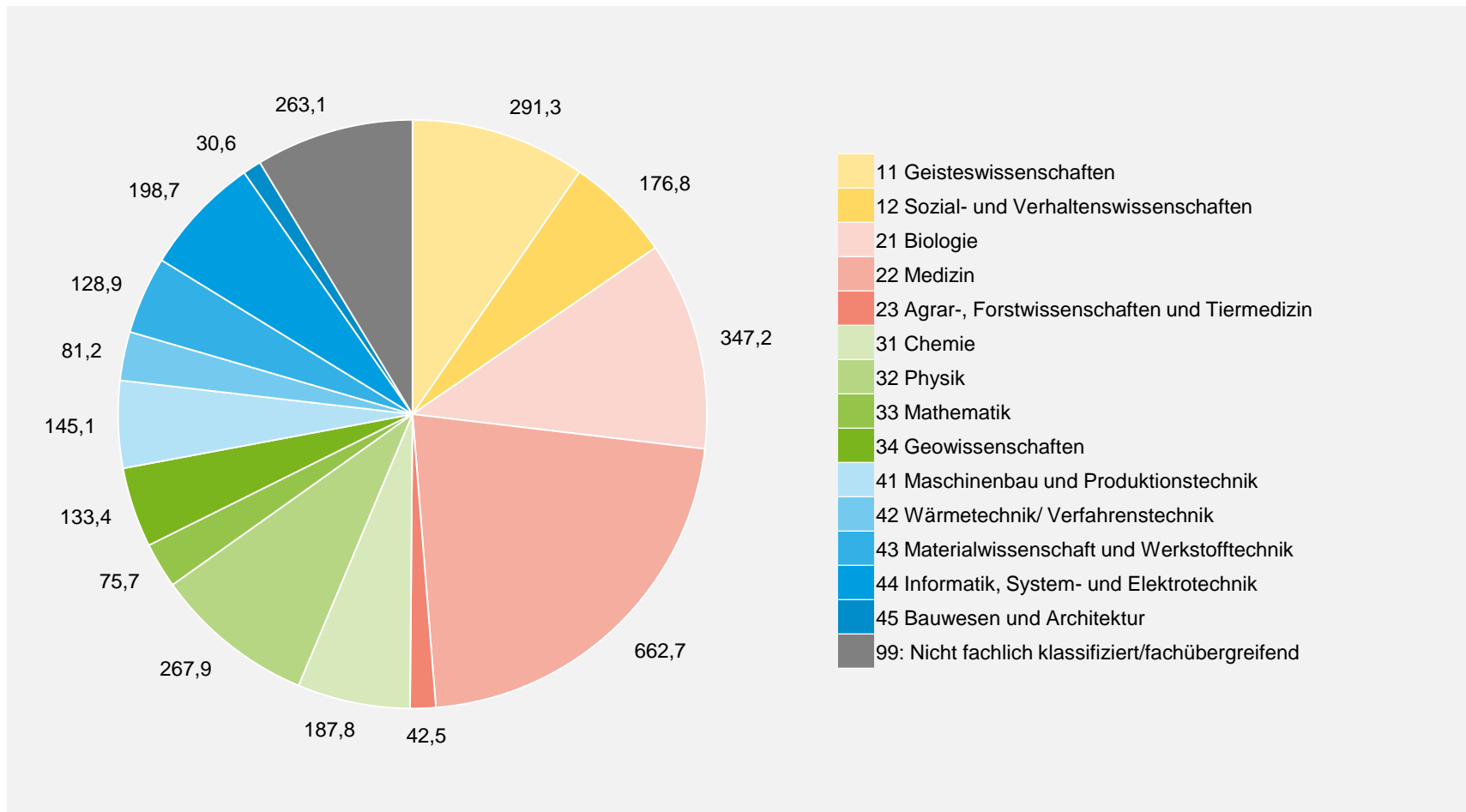
Übersichten zum DFG-Fördergeschehen – Wissenschaftsbereiche

Jahresbezogene Bewilligungssumme für laufende Projekte je Wissenschaftsbereich 2012 bis 2016
(in Mio. € und Prozent)



Übersichten zum DFG-Fördergeschehen – Fachgebiete

Jahresbezogene Bewilligungssumme (2016) für laufende Projekte je Fachgebiet (in Mio. €, inkl. PP)



42. Plenarversammlung der Konferenz Mathematischer Fachbereiche

Förderentscheidungen im Jahr 2016 (Fachkollegium 312 Mathematik)

Förderentscheidungen (Neuanträge) im Jahr 2016, ohne Programmpauschale

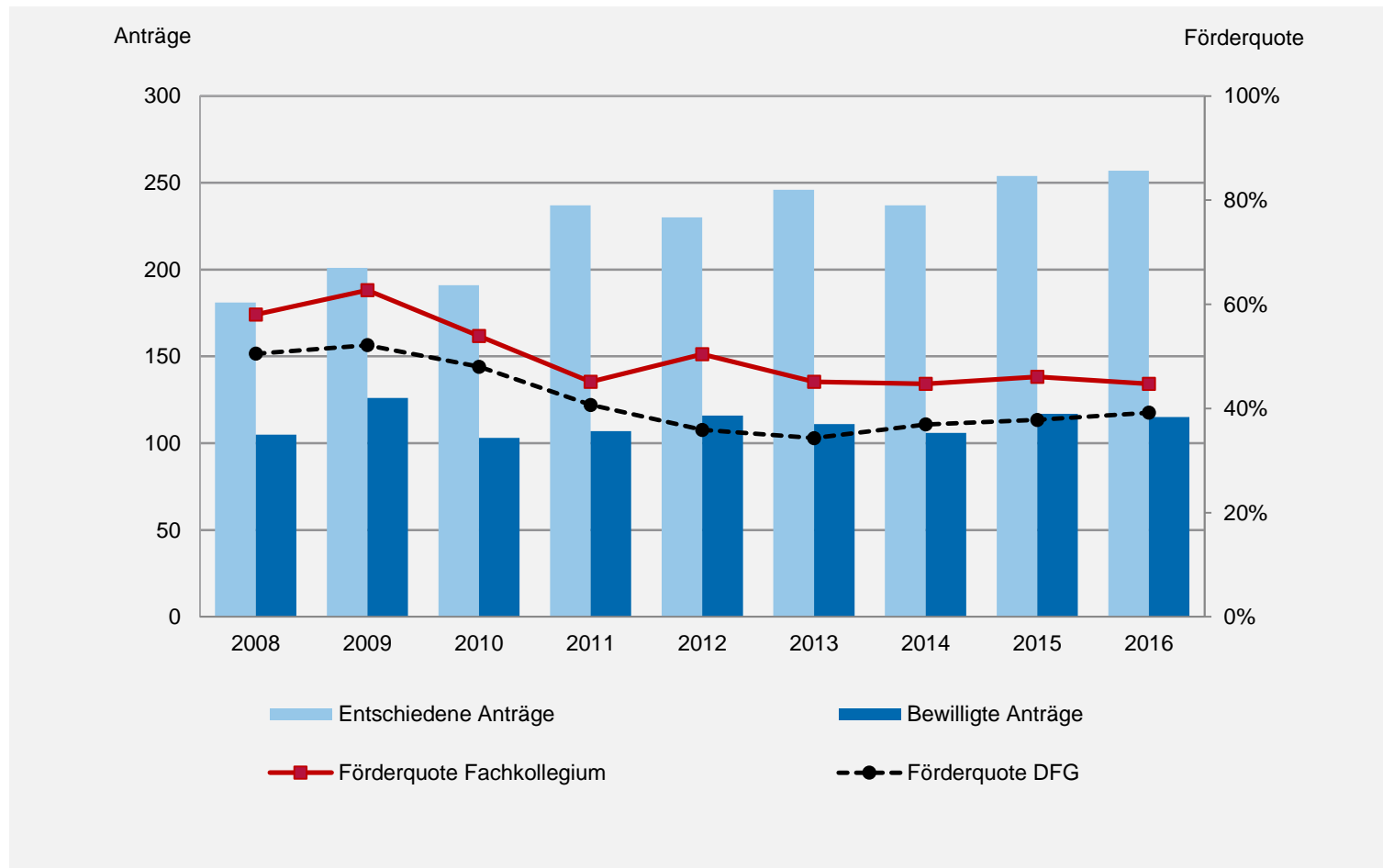
Förderverfahren	beantragt		bewilligt		KQ	BQ	FQ
	Anzahl	Mio. €	Anzahl	Mio. €	in %	in %	in %
Sachbeihilfen	182	37,0	79	10,2	-33,1	27,6	43,4
Wissenschaftliche Netzwerke	1	0,0	1	0,0	0,0	100,0	100,0
Forschungsstipendien	24	1,2	14	0,5	-7,1	44,7	58,3
Rückkehrstipendien	1	0,0	1	0,0	0,0	100,0	100,0
Emmy Noether-Nachwuchsgruppen	15	14,4	2	2,0	-5,6	13,7	13,3
Heisenberg-Stipendien	11	1,9	2	0,3	-0,1	17,7	18,2
Reinhart Koselleck-Projekte	1	1,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerpunktprogramme	3/89	14,7	3/48	6,6	-19,2	-	-
Insgesamt (Neuanträge)	3/324	70,5	3/147	19,7	-24,8	28,0	45,4

Hinweis: In der Spalte Anzahl werden bei Forschergruppen, Schwerpunktprogrammen und in der Zeile Insgesamt Antragsentscheidungen für Verbünde und Teilprojekte dargestellt. Die berichteten Summen beziehen sich dabei auf Teilprojekte. Den Gesamt-Bewilligungs- und Förderquoten liegen die Programme der Einzelförderung zugrunde.

Abkürzungen: KQ = Kürzungsquote, BQ = Bewilligungsquote, FQ = Förderquote.

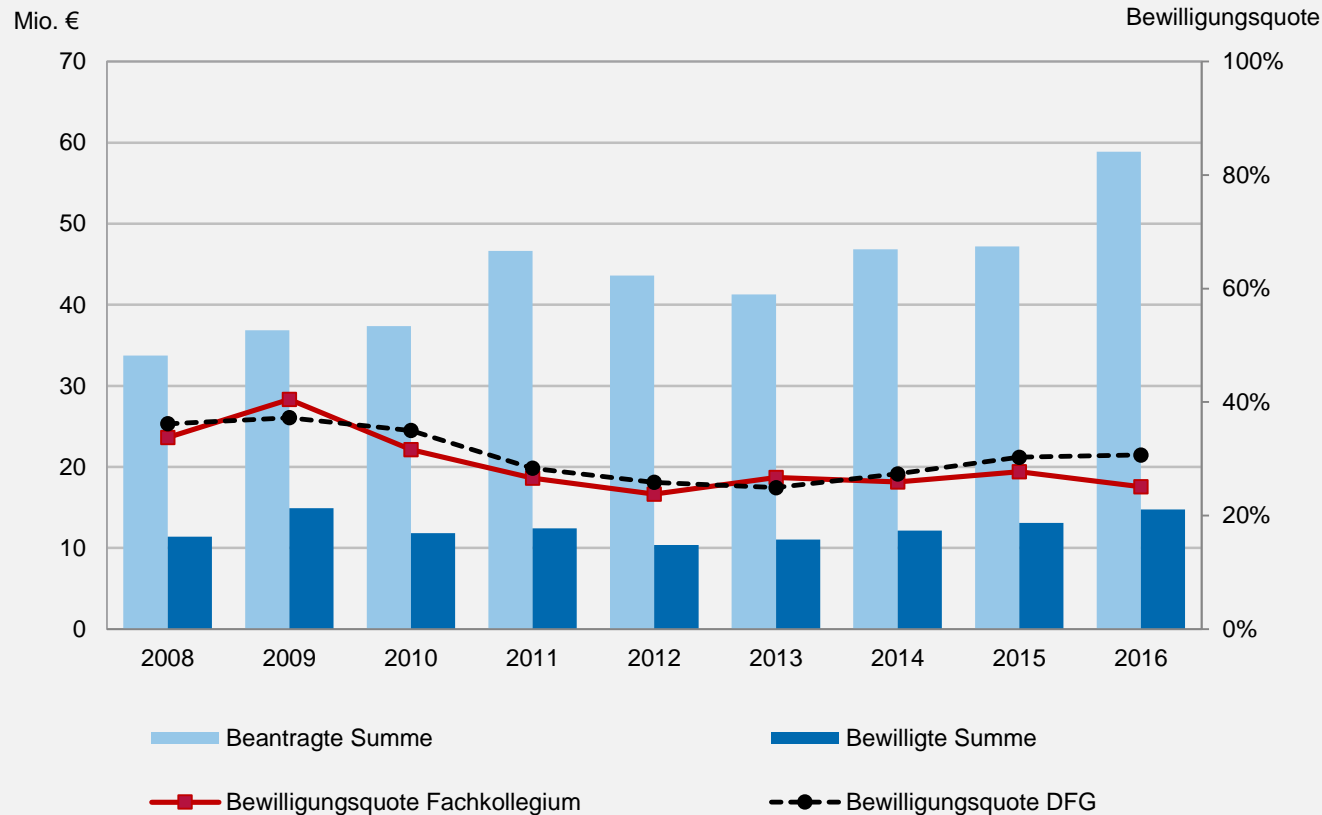
Förderquoten in der Einzelförderung (Fachkollegium Mathematik)

Entwicklung der Antragsentscheidungen und Förderquoten in der Einzelförderung



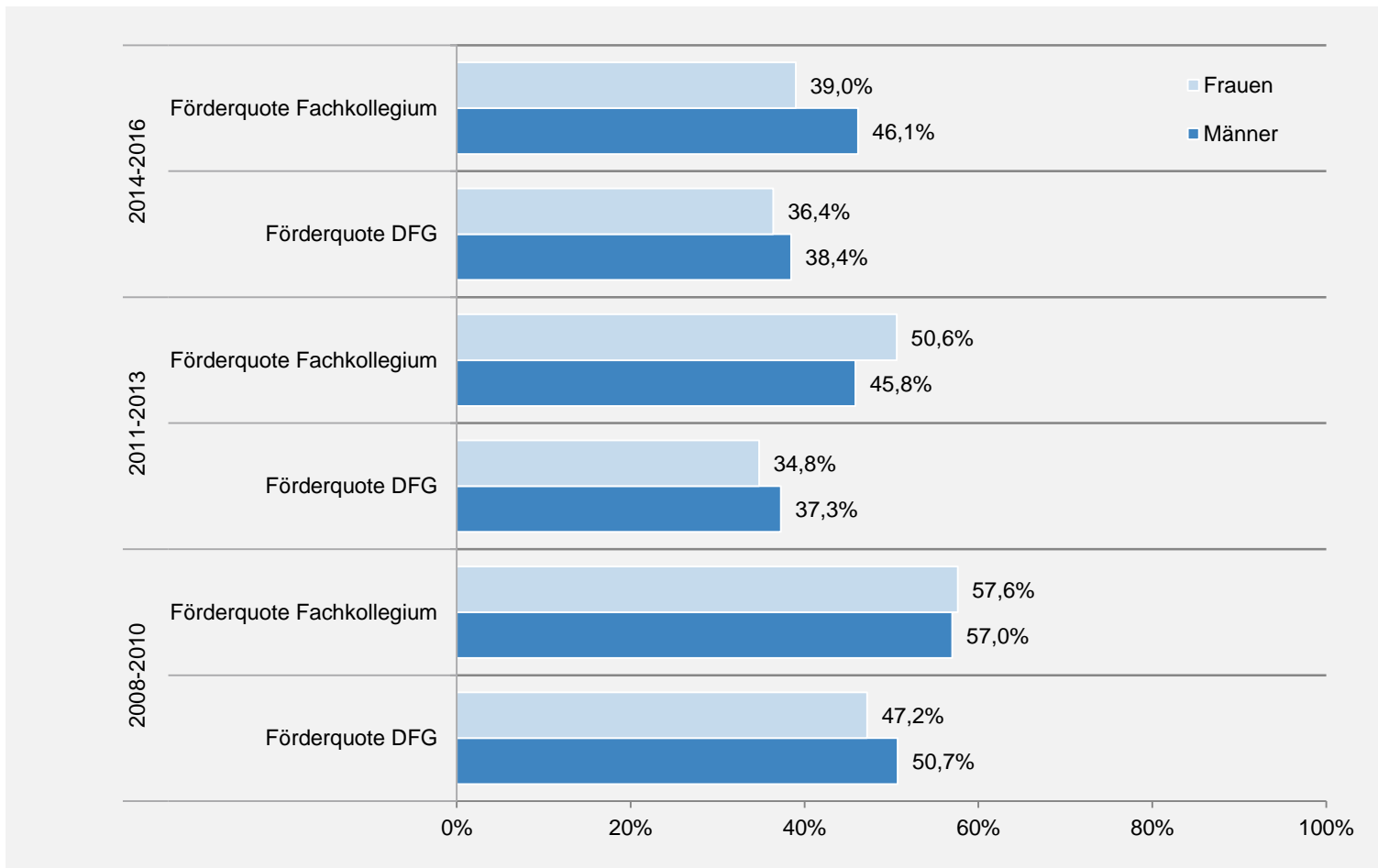
Entwicklung der Bewilligungsquoten (Fachkollegium Mathematik)

Entwicklung der beantragten und bewilligten Mittel sowie der Bewilligungsquoten in der Einzelförderung (in Mio. € und Prozent, ohne Programmpauschale)



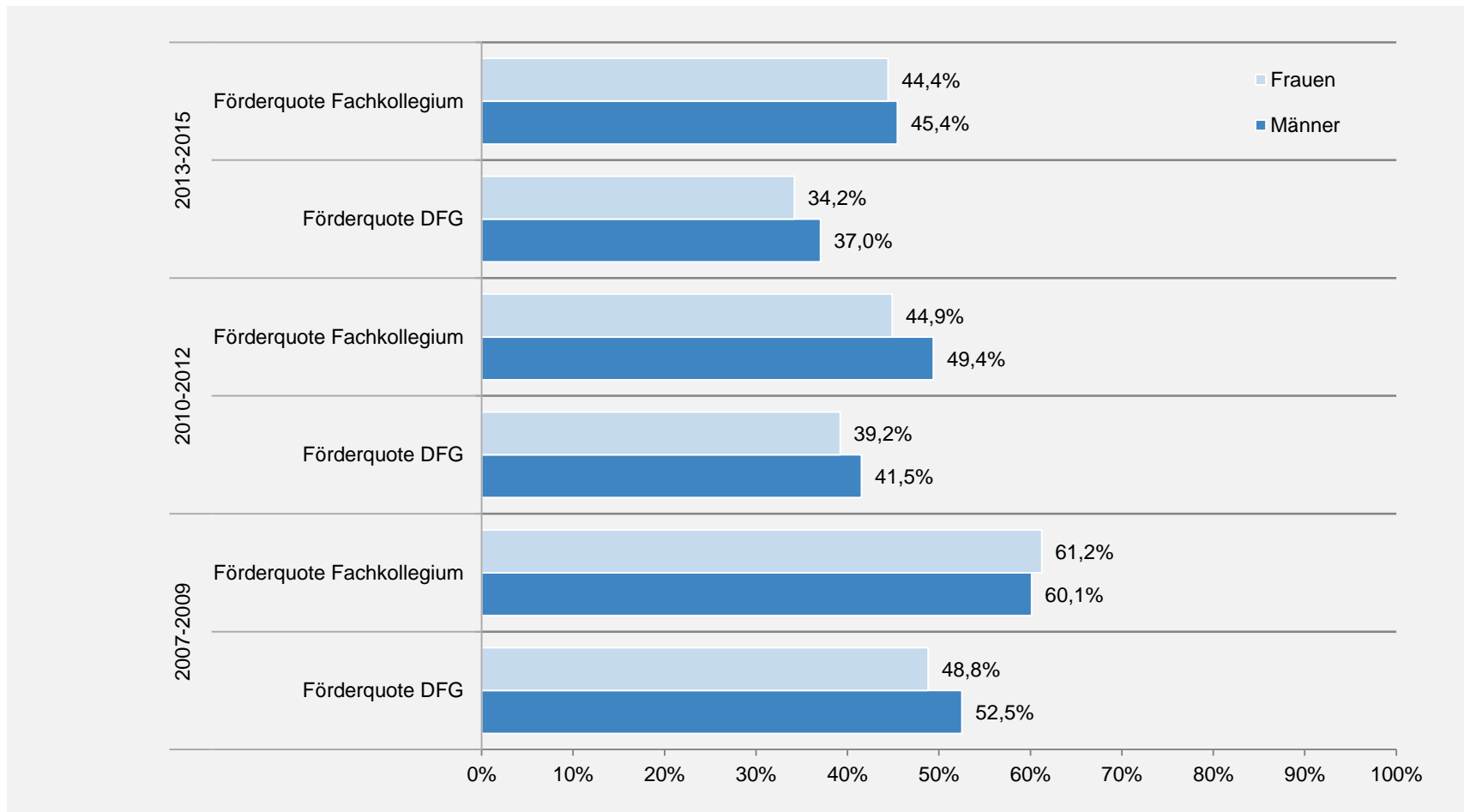
Förderquoten nach Geschlecht (FK Mathematik, Bericht 2017)

Förderquote nach Geschlecht der Antragstellenden



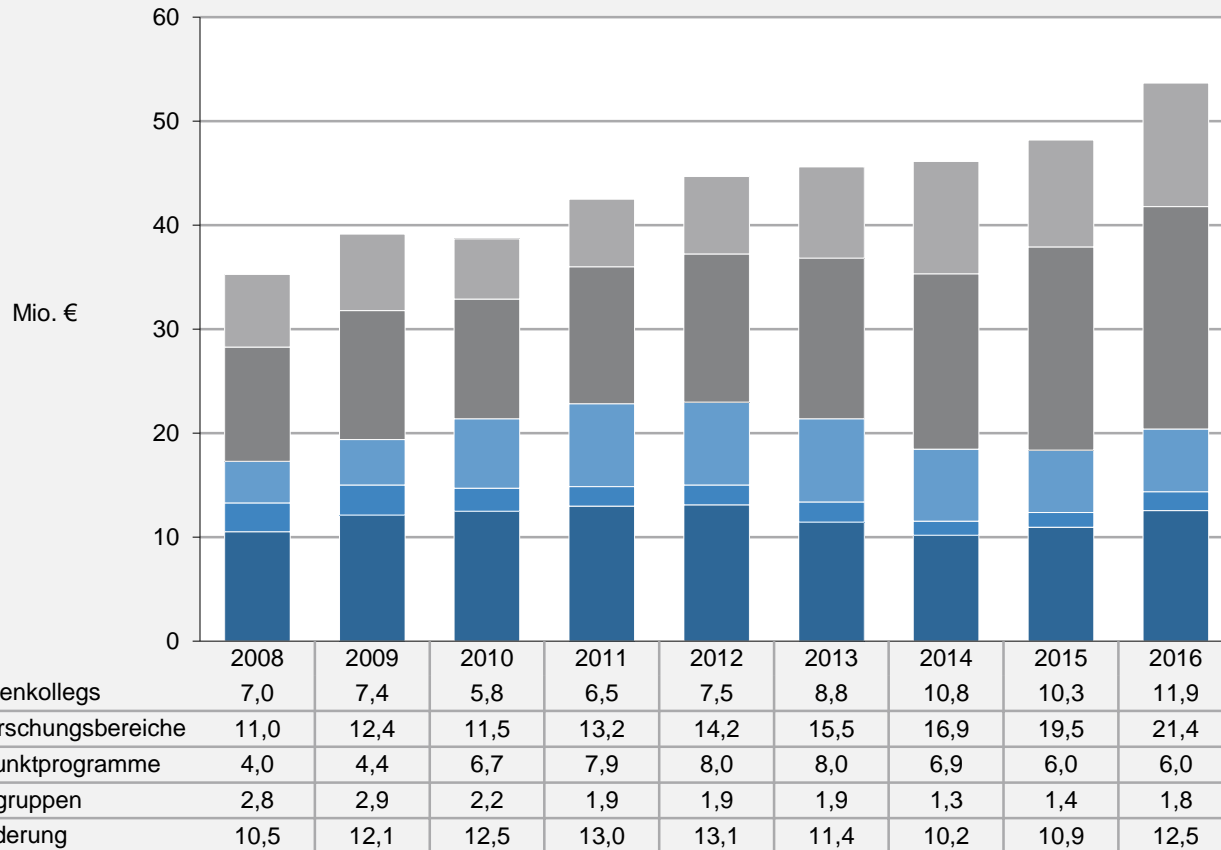
Förderquoten nach Geschlecht (FK Mathematik, Bericht 2016!)

Entwicklung der Förderquoten in der Einzelförderung nach Geschlecht der Antragstellenden



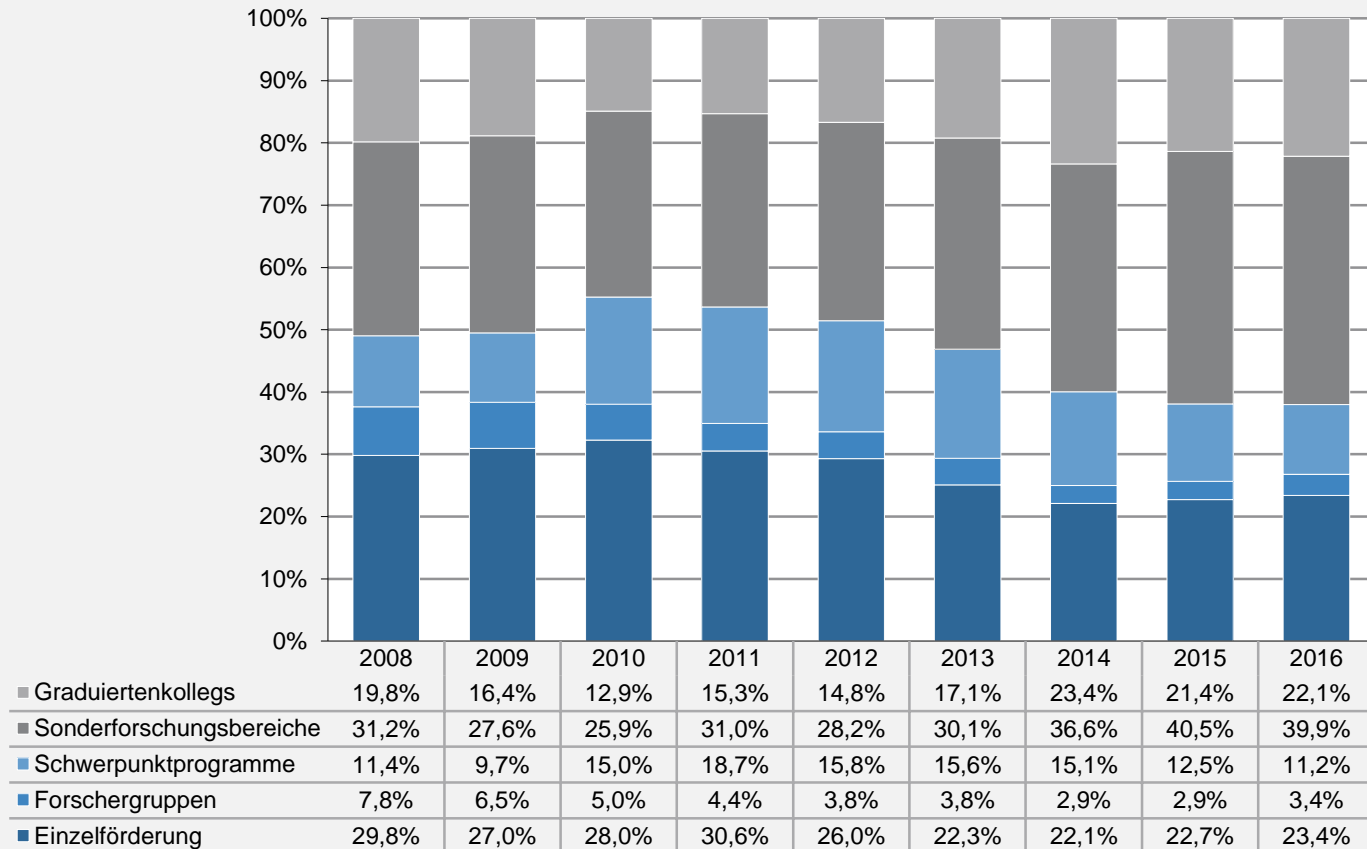
Entwicklung des Bewilligungsvolumens (Fachkollegium Mathematik)

Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssumme für laufende Projekte je Programm
(in Mio. €, ohne Programmpauschale)



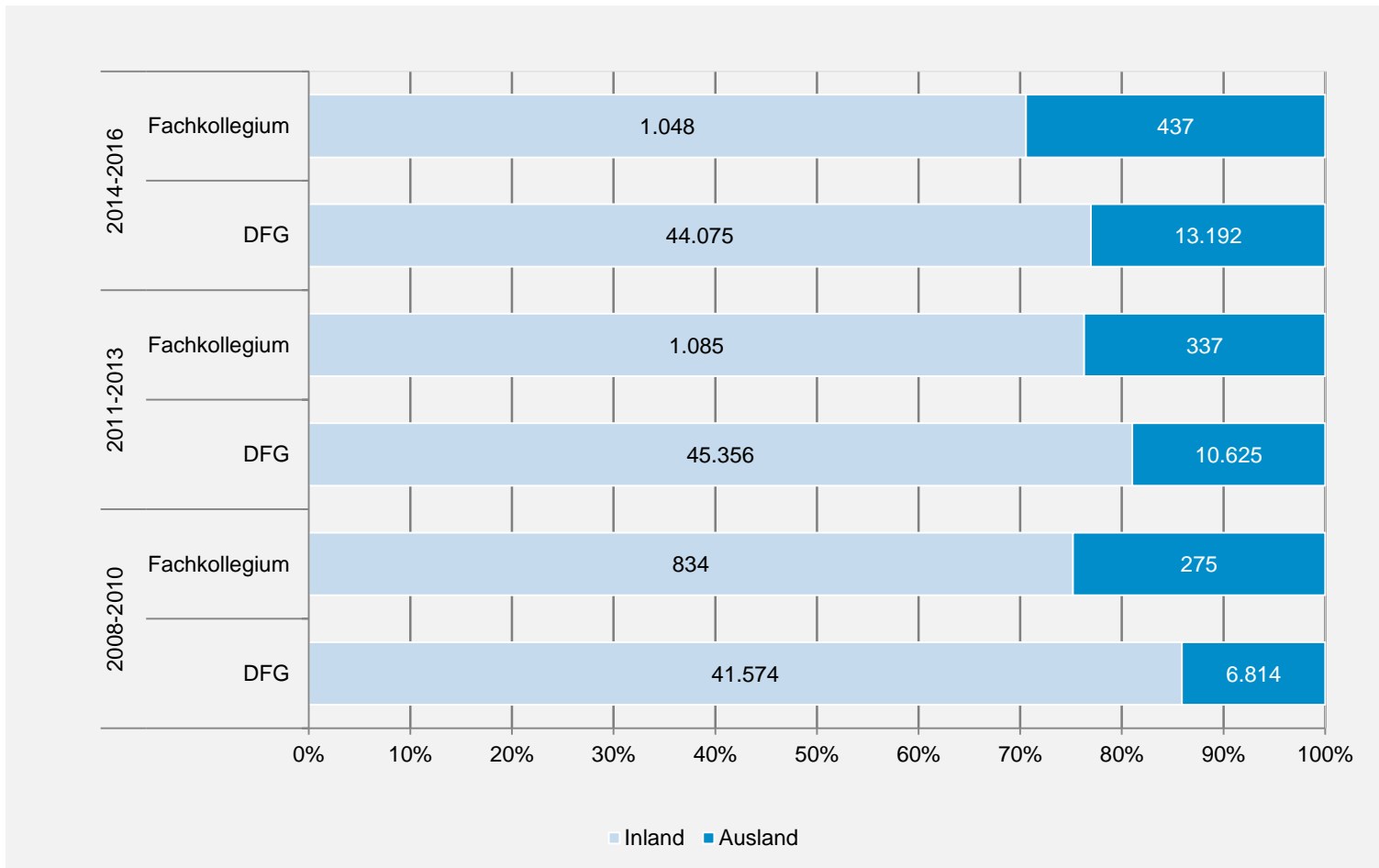
Entwicklung der Verteilung des Bewilligungsvolumens (Fachkollegium 312)

Verteilung der jahresbezogenen Bewilligungssumme für laufende Projekte je Programm (in Prozent)



Begutachtende aus dem Ausland (Fachkollegium Mathematik)

Begutachtungen nach geographischer Zuordnung der Begutachtenden



Übersicht aktueller DFG-Gremienmitglieder aus der Mathematik

Präsidium:

Marlis Hochbruck, Karlsruhe

Senat und Hauptausschuss:

Günter M. Ziegler, FU Berlin

Senats- und Bewill.ausschuss GRK:

Guido Kings, Regensburg

Sebastian Noelle, Aachen

Senats- und Bewill.ausschuss SFB:

Folkmar Bornemann, TU München

Exzellenzkommission:

Gerhard Huisken, Oberwolfach/Tübingen

Fachkollegium Mathematik:

Christian Bär, Potsdam

Holger Dette, Bochum

Peter Imkeller, HU Berlin

Stefan Müller-Stach, Mainz (Vorsitz)

Felix Otto, MPI Leipzig

Thomas Schick, Göttingen

Katrin Tent, Münster (stv. Vorsitz)

Barbara Wohlmuth, TU München

Auswahlausschuss Leibniz-Programm:

Wolfgang Lück, Bonn

Barbara Wohlmuth, TU München

Jury Heinz Maier-Leibnitz-Preis:

Anton Bovier, Bonn

Angedachte Modifikationen in DFG-Nachwuchsprogrammen

Emmy Noether-Programm

- Verlängerung der regulären Förderdauer um ein Jahr auf zukünftig sechs Jahre (3+3)
- Antragsberechtigung für Inhaberinnen und Inhaber von befristeten W1- und W2-Stellen für Personen in früher Karrierephase (bis 4 Jahre nach Promotion)
- Abschaffung des Regelnachweises für mindestens zwölfmonatigen Auslandsaufenthalt als Nachweis für internationale Erfahrung (letztere bleibt Antragsvoraussetzung, ist fachspezifisch zu bewerten)

Zum Erfolg des Programms – siehe DFG-Infobrief „Karrierewege im Emmy Noether-Programm und beim Heisenberg-Stipendium“ 2/16

Heisenbergprogramm

- Flexibilisierung durch wahlweise Förderung eines Stipendiums, einer Stelle oder einer Heisenberg-Professur – bei der Förderentscheidung geht es zunächst nur um die Aufnahme ins Heisenberg-Programm (reine Personenförderung)
- Bei Stelle: flexible Forschungsmittel in Höhe von 12.000 Euro pro Jahr
- Mittel für 4. und 5. Jahr als Inaussichtstellung nach Zwischenbericht (Verlängerungsantrag soll entfallen)

Modifikationen wurden im März im Senat diskutiert und werden **im Juli** dem Hauptausschuss zur Diskussion und **Entscheidung** vorgelegt

Konkrete Ausarbeitung des Rahmens (neue Merkblätter) im Herbst,
Gültigkeit vorgesehen ab 01.01.2018

ExStra – Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder als neue Sonderaufgabe der DFG

- ExStra als Fortsetzung und Weiterentwicklung der ExIn im Juni 2016 von Bund und Ländern beschlossen
- seit Juli 2016 online angekündigt bei DFG und WR
- Ausschreibung seit 28. September 2016 veröffentlicht
- ... aber **kein DFG-Programm** im eigentlichen Sinne

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Förderung Geförderte Projekte DFG im Profil DFG MAGAZIN

Sie befinden sich hier: Startseite > Förderung > Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder

Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder

Die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder

Förderung

- Förderung auf einen Blick
- Antragstellung - Begutachtung - Entscheidung
- Formulare und Merkblätter / Gesamtliste
- Ausschreibungen - Informationen für die Wissenschaft
- Wissenschaftliche Karriere
- Internationale Zusammenarbeit
- Grundlagen und Rahmenbedingungen
- FAQ - Häufig gestellte Fragen

Hinweis

Weitere Informationen zur Exzellenzstrategie aktualisieren wir auf dieser Seite im Laufe des Verfahrens.
Für einen Schnellzugriff nutzen Sie bitte die URL.
www.dfg.de/exzellenzstrategie

Exzellenzstrategie

Weiterentwicklungen gegenüber der Exzellenzinitiative

- Dauerhafte institutionelle Förderung auf der Basis von Art. 91b GG – als 1. Anwendungsfall – gesicherte Laufzeit mindestens bis 2027
- Mittelkorridor für EXC von min. 3 bis max. 10 Mio. € pro Jahr
- thematische und strukturelle Offenheit der EXC
- Integration der Graduiertenschulen in die Förderlinie EXC
- **NEU:** Universitätsverbünde als Antragstellende in der Förderlinie EXU
- **NEU:** Universitätspauschale für EXC zur Stärkung der universitären Governance
- **NEU:** Lange Projektlaufzeiten für EXC 2 x 7 Jahre
- **NEU:** Konsekutive Begutachtung und Entscheidung beider Förderlinien
- **Neue** Gremienstruktur

Exzellenzstrategie

Grundlagen und Ziele

Rechtsgrundlage: Neue **Verwaltungsvereinbarung** zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 91 b Abs. 1 GG zur **Förderung von Spitzenforschung an Universitäten** vom 16. Juni 2016

Anspruchsvolle Ziele:

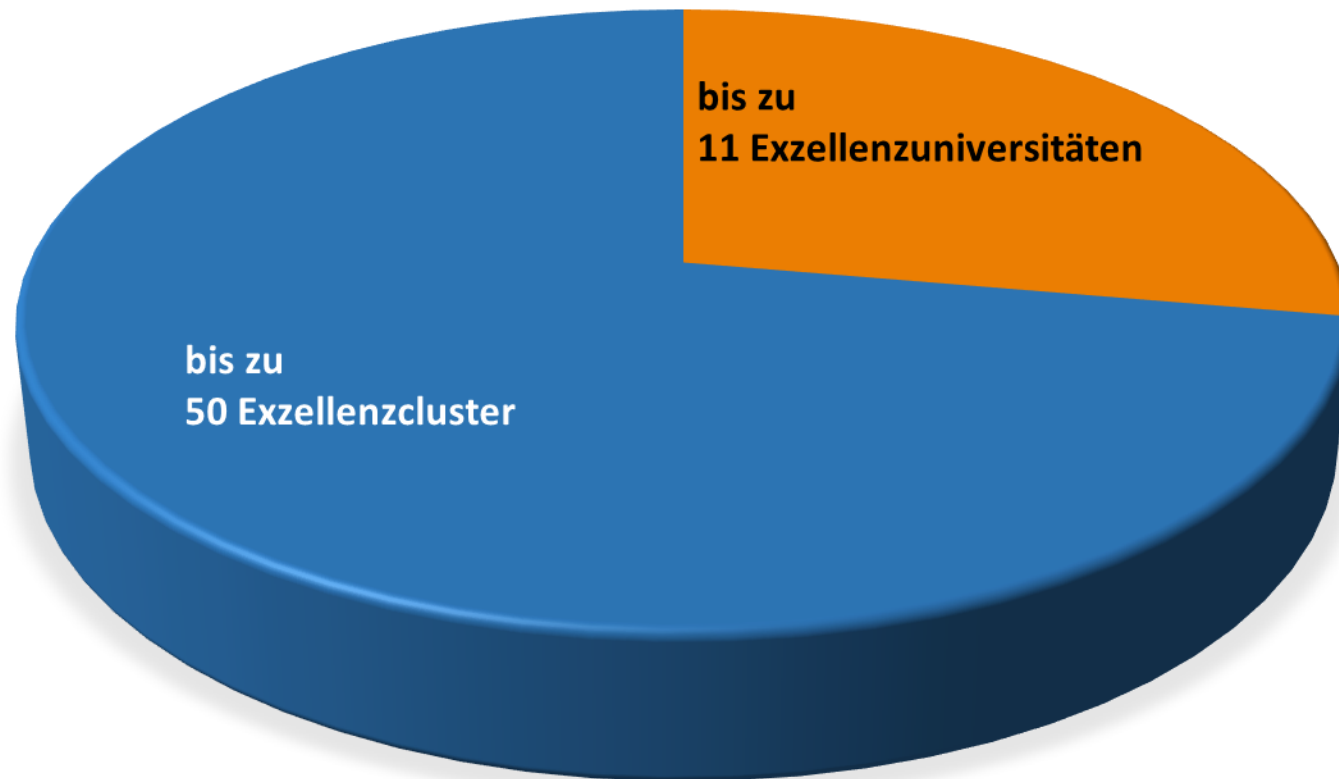
- **Stärkung der Universitäten** durch Förderung von **wissenschaftlichen Spitzenleistungen**
- **Internationale Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit** weiter erhöhen, den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig stärken
- **Profilbildung an Hochschulen** und strategische Kooperationen im Wissenschaftssystem fortführen und weiterentwickeln
- Ausbildung von **Leistungsspitzen in der Forschung** und die **Anhebung der Qualität** des Hochschul- und Wissenschaftsstandorts Deutschland **in der Breite**
- **Dynamik erhalten** und ausbauen **mit längerfristiger Zukunftsperspektive**



Exzellenzstrategie – nur noch 2 Förderlinien mit 533 Mio. € pro Jahr

385 Mio. € p.a.
Exzellenzcluster 72%

148 Mio. € p.a.
Exzellenzuniversitäten 28%



Exzellenzkommission

Expertengremium

Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftler
39 Stimmen

Festlegung der Förderbedingungen
Auswahl der Skizzen (EXC)
Förderempfehlungen (EXC und EXU)
Bewertung Evaluationsergebnisse (EXU)

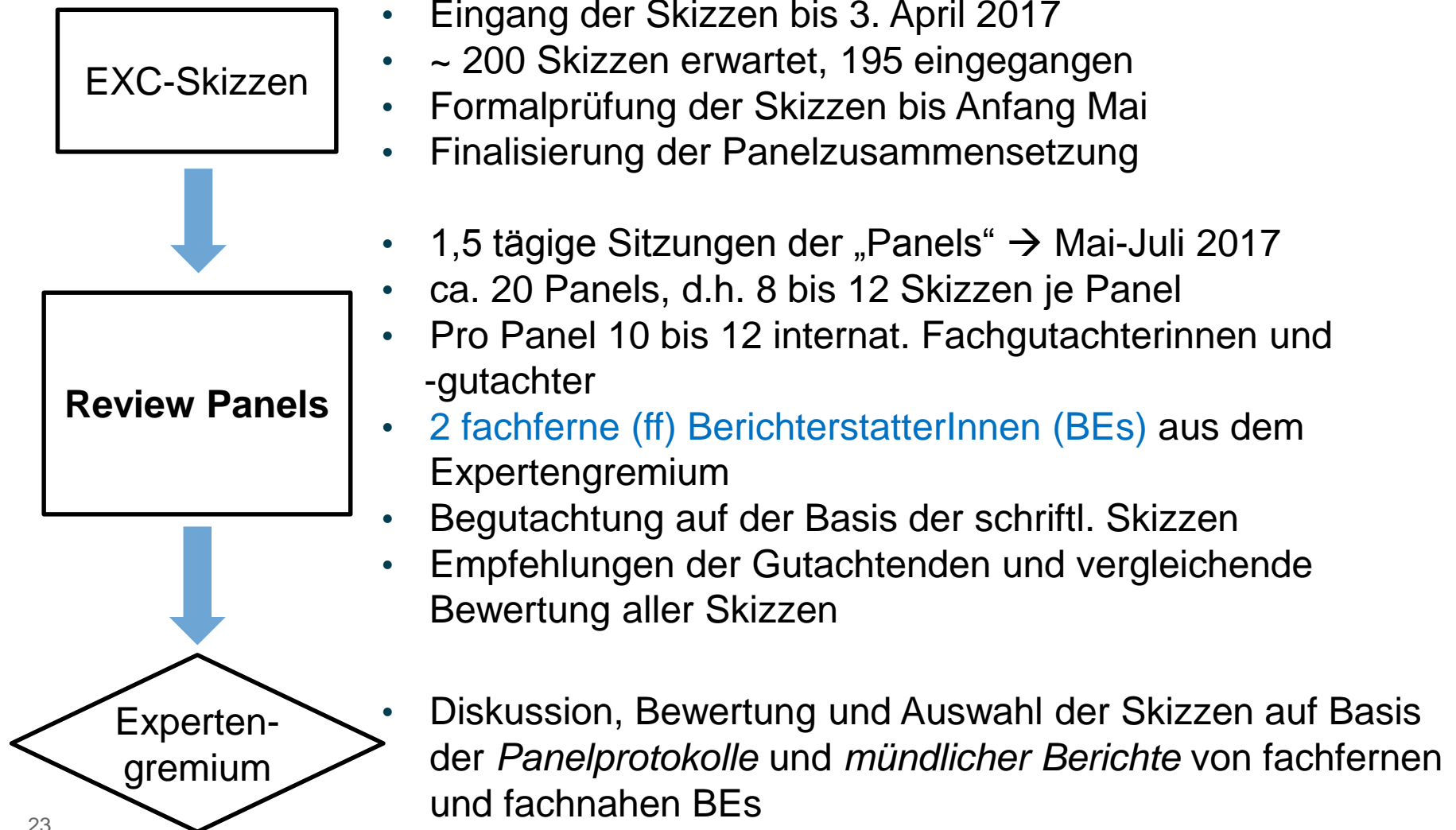
Bund und Länder

Wissenschaftsministerinnen
und -minister
32 Stimmen

Förderentscheidungen für beide Förderlinien

Exzellenzstrategie – Entscheidungsprozess

Skizzenphase



Exzellenzstrategie – wichtige Fristen und Termine auf einen Blick

Förderlinie EXC

01. Dezember 2016: unverbindliche Absichtserklärungen

03. April 2017: Einreichung der Skizzen (elan)

Mai – Juli 2017: Begutachtung der Skizzen

28. September 2017: Bewertung im Expertengremium,
Entscheidung und Zulassung zur Antragstellung

28.9.2017: Veröffentlichung der positiven Entscheidungen in der Presse

Oktober 2017: Schriftliche Ergebnismitteilung durch die DFG an die Antragstellenden

19. Februar 2018: Einreichung der Anträge (elan)

April bis Juli 2018: Begutachtung der Anträge mit Präsentation/Diskussion durch/mit
Antragstellenden in Panels

27. September 2018: vergleichende Bewertung der Begutachtungsergebnisse im
Expertengremium, Entscheidung über Förderung in der Exzellenzkommission

01. Januar 2019: Förderbeginn EXC



Internationales

Ausgewählte bilaterale Ausschreibungen für das Jahr 2017

- DFG-NCN Ausschreibung für deutsch-polnische Gemeinschaftsanträge
http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2016/info_wissenschaft_16_57/
- DFG-ANR Ausschreibung für deutsch-französische Gemeinschaftsanträge
http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2016/info_wissenschaft_16_67/
- DFG-NSFC Ausschreibung für deutsch-chinesische Gemeinschaftsanträge
http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2017/info_wissenschaft_17_01/

Für das Jahr 2018 sind weiterhin geplant Ausschreibungen mit Russland (RSF) sowie (unabhängig davon) mit der Ukraine.

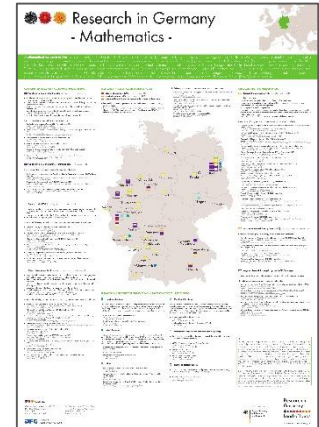
Standing open call für Gemeinschaftsprojekte mit Österreich, Schweiz, Luxemburg (D-A-CH-L) gemäß "Lead-Agency" Verfahren

http://www.dfg.de/foerderung/programme/internationale_programme/antragstellung_oesterreich_schweiz/

- jeweils einstellige Anzahl von Anträgen aus der Mathematik mit unterschiedlicher Qualität
- in der Regel **kein Extra-Budget**; müssen aus dem verfügbaren Fachbudget finanziert werden!

Further international activities of DFG's mathematics team

- Contact with (inter)national partners, especially from other European funding agencies
- Five DFG-AIMS Workshops in 2017-2018
- DFG presentation at international conferences (ICM 2010, ECM 2012, ICM 2014, ECM 2016, **ICM 2018**)



Information Booth "Research in Europe" (DE, NL, ES, UK) at Seoul ICM 2014

Wed, Aug. 13 - Wed, Aug. 20
COEX, Hall C1, Booth 4-15,
During exhibition hours

Representatives of German research funding organizations – the German Research Foundation (DFG), the Alexander von Humboldt Foundation (AvH), the German Academic Exchange Service (DAAD) and the Fraunhofer-Gesellschaft (Fraunhofer) – provide information on funding opportunities, mathematical research and research institutions in Germany at a joint booth with other major European research and funding organizations from the Netherlands (NWO), Spain (CMAT) and the United Kingdom (EPSRC). Get in touch and ask your personal questions about research and funding in Germany.

The initiative "Research in Germany - Land of Ideas" is funded by the German Federal Ministry of Education and Research [BMBWF]. Its main objective is to present Germany's research achievements and opportunities to the international research community and key international markets. Within the initiative the Alexander von Humboldt Foundation (AvH), the German Academic Exchange Service (DAAD), the German Research Foundation (DFG) and the Fraunhofer-Gesellschaft (Fraunhofer) jointly promote Germany as a research location.

More information: www.researchingermany.de

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
German Research Foundation

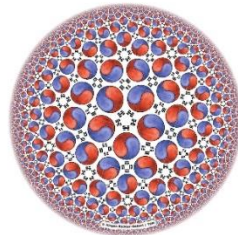
- DFG Head Office, Germany -
Annina Lottermann
annina.lottermann@dfg.de
+49 (228) 885-2802



Mathematics Research in Germany at Seoul ICM 2014 & MENAO

- Getting in Touch -

August 12 - 20, 2014, COEX, Seoul, Korea



Information Booth "Research in Europe" (DE, NL) at MENAO

Tue, Aug. 12, COEX, Meeting Room 402/403,
3:00 pm - 4:00 pm

Representatives of German research funding organizations – such as the DFG and the DAAD – and the Dutch NWO invite researchers of all career stages to visit and to get individual information.

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
German Research Foundation

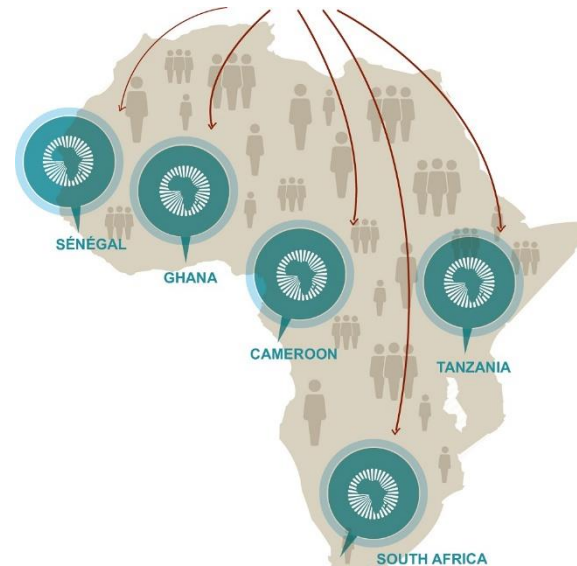
Research in
Germany
Land of Ideas

www.researchingermany.de

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
German Research Foundation

Research in
Germany
Land of Ideas

www.researchingermany.de



DFG

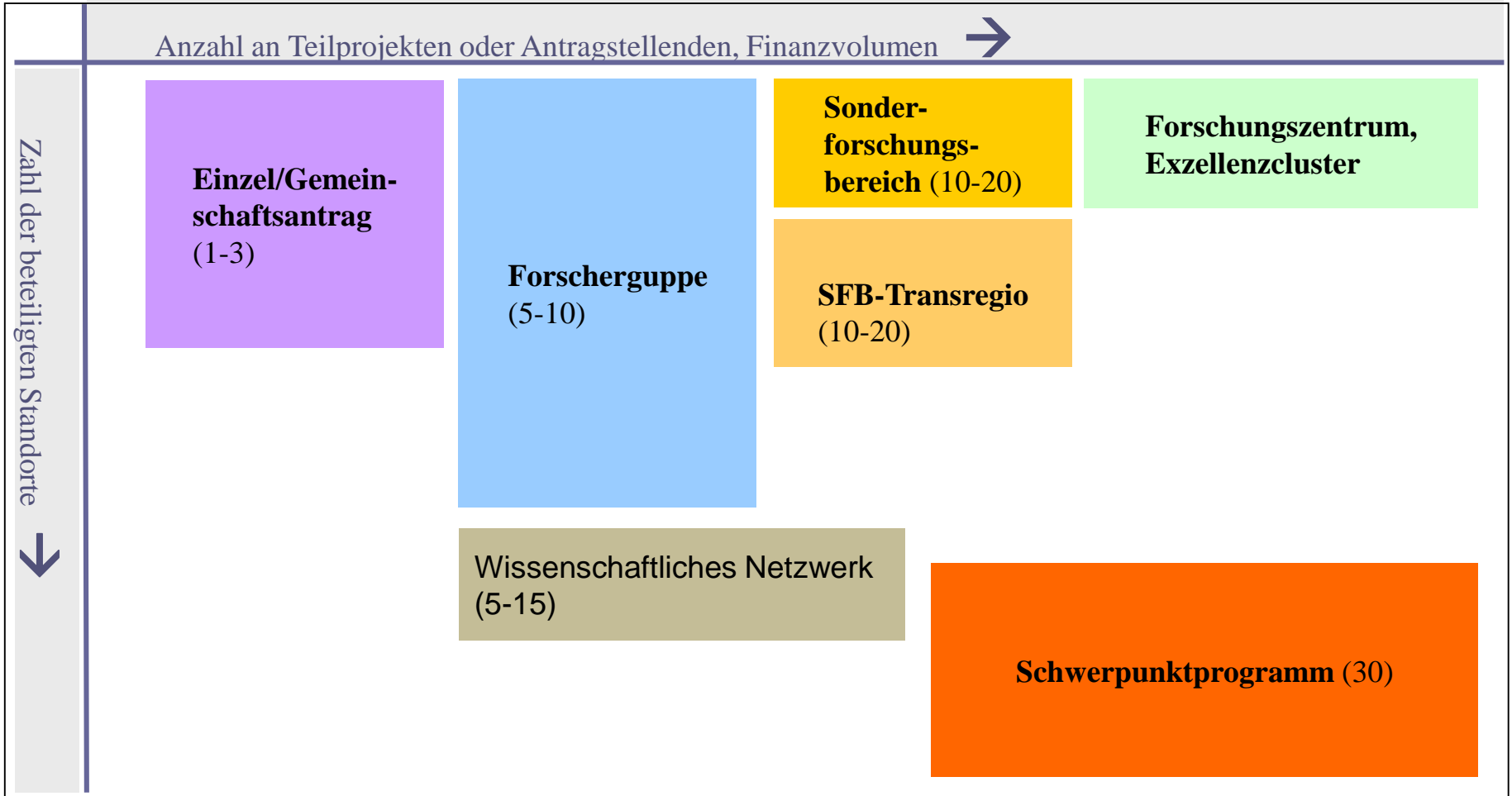
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ frank.kiefer@dfg.de (G – Q)
- ▶ carsten.balleier@dfg.de (A - F, R - Z)
- ▶ <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu über 25.000 deutschen Forschungsinstitutionen: <http://www.dfg.de/rex>

Projektförderung durch die DFG

Überblick des aktuellen Programmportfolios



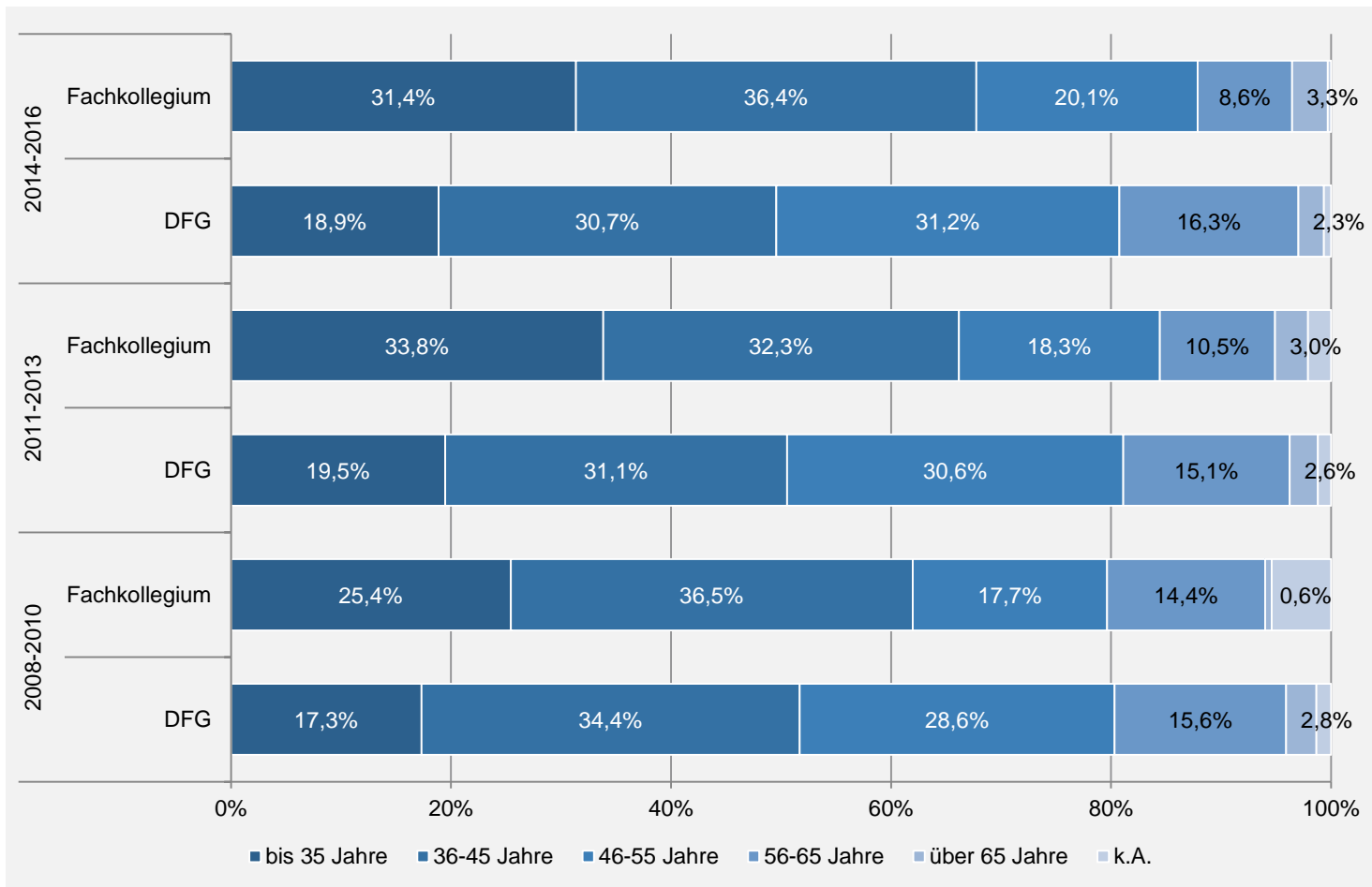
Karriere- und Nachwuchsförderung durch die DFG

Überblick der aktuellen Möglichkeiten

Qualifikationsstufen					
Studium	Promotion	Postdoc-Phase	Vorbereitung auf wissenschaftliche Leitungsfunktion		Professur
		Forschungsstipendium Eigene Stelle	Emmy Noether-Programm	Heisenberg-Programm (Stipendium/Professur)	
	Graduiertenkolleg Graduiertenschule				
Beschäftigung in einem DFG-Projekt (z.B. SHK, Doktorand, Postdoktorand)					

Alter der Antragstellenden (Fachkollegium Mathematik)

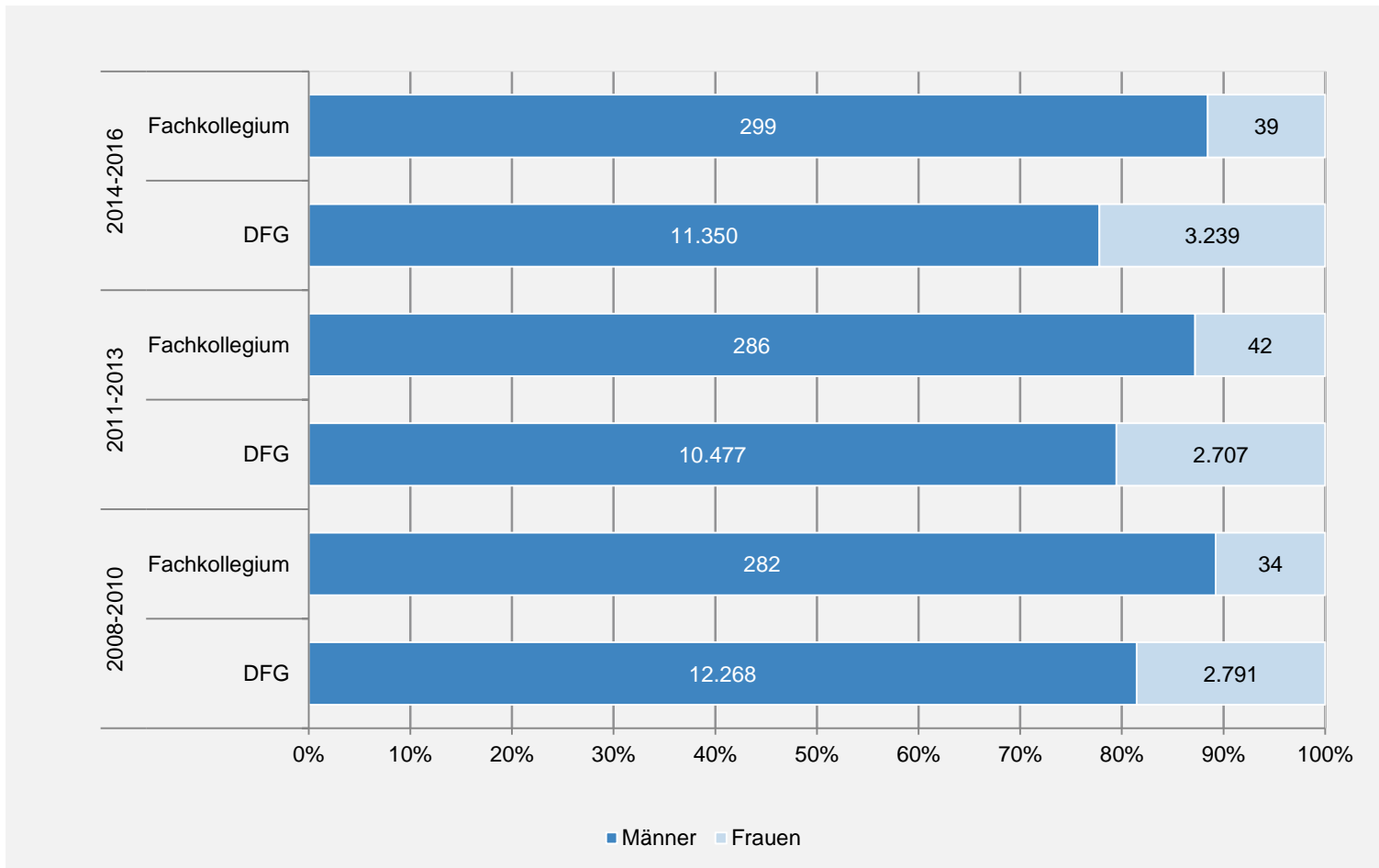
Antragsbeteiligungen¹ nach Altersgruppenzugehörigkeit der Antragstellenden



¹Anteile in der Kategorie „keine Angabe“ sind in der Abbildung nicht beschriftet.

Geschlecht der Antragstellenden (Fachkollegium Mathematik)

Antragsbeteiligungen in der Einzelförderung nach Geschlecht der Antragstellenden



Begutachtungen nach Geschlecht (Fachkollegium Mathematik)

Begutachtungen nach Geschlecht der Begutachtenden

